

Hamburg, 29. März 2019

Ölaustritt bei „Dublin Express“ in New York Container Terminal

Bei der Entladung des Hapag-Lloyd Containerschiffs „Dublin Express“ im Global Marine New York Container Terminal wurde gestern Abend ein Loch im Rumpf festgestellt. Aus der rund 40 x 40 Zentimeter großen Öffnung trat Öl aus. Noch in der Nacht wurde das Loch versiegelt. Außerdem wurden umgehend weitreichende Ölsperren ausgelegt, um weiteres Ausbreiten des Öls zu verhindern und proaktiv Naturschutzgebiete in der Nähe zu schützen.

Das 4.120 TEU Containerschiff war auf der Fahrt von Port Everglades nach New York in schweren Seegang geraten.

Gallagher Marine koordiniert als Qualified Individual (QI) vor Ort zusammen mit Hapag-Lloyd alle entsprechenden Maßnahmen. Für eine genaue Einschätzung des Schadens ist es noch zu früh. Hapag-Lloyd arbeitet eng mit den relevanten Behörden und betroffenen Parteien zusammen, um die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 2263

Johanna.Stroex@hlag.com +49 40 3001 3079

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 222 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,6 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 12.000 Mitarbeitern an Standorten in 127

Pressemitteilung



Ländern in 394 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 120 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Folgen Sie Hapag-Lloyd auf Social Media:

